

Anleitungsaufgaben zu Differentialgleichungen II für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Die in Klammern angegebenen Nummern beziehen sich
auf den Aufgabenband 3 von Oberle, Rothe, Sonar

Aufgabe 1: (vgl. 25.1.1)

Gegeben sei die lineare partielle Differentialgleichung erster Ordnung

$$au_x + bu_y = g(x, y)$$

mit konstanten Koeffizienten $a, b \in \mathbb{R}$ und $a \cdot b \neq 0$.

a) Man transformiere die Differentialgleichung durch

$$\nu := bx + ay, \mu := bx - ay$$

in eine gewöhnliche Differentialgleichung.

b) Mit Hilfe von a) bestimme man die Lösung $u(x, t)$ der Anfangswertaufgabe

$$u_t + 3u_x = 36t + 12x \quad \text{mit} \quad u(x, 0) = 0$$

und fertige eine Zeichnung der Lösung an.

Aufgabe 2: (vgl. 25.2.1)

Gegeben sei die Anfangswertaufgabe

$$u_{xy} = (u_y)^2 - 9u_x + 9 \quad \text{mit} \quad u = u_y = 0 \quad \text{längs der Geraden} \quad y = -\frac{2x}{3}.$$

a) Mit Hilfe des Ansatzes $u(x, y) = \omega(2x + 3y)$ löse man die Anfangswertaufgabe. Dabei ist ω eine noch zu bestimmende Funktion.

b) Man bestimme und skizziere den Definitionsbereich D der in a) bestimmten Lösung.

Aufgabe 3:

Man berechne mit Hilfe von Exponentialansätzen reelle Lösungen der folgenden Differentialgleichungen:

a) $u(x, t) = e^{\alpha x + \beta t}$ für $u_t = u_{xx} + u$,

b) $u(x, y, z) = e^{\alpha x + \beta y + \gamma z}$ für $u_{xx} + u_{yy} + u_{zz} - 2u_z + u = 0$.

Aufgabe 4:

Man löse

$$u_x - u_y = 1 + 2x + 2y \quad \text{mit} \quad u(x, x) = x$$

mit Hilfe des Summenansatzes $u(x, y) = f(x) + g(y)$.

Aufgabe 5: (vgl. 25.1.6)

Man bestimme die allgemeine Lösung der folgenden partiellen Differentialgleichung erster Ordnung:

$$3u_x + y^2 u_y = \frac{xu}{y}.$$

Aufgabe 6: (vgl. 25.1.7, alte Klausuraufgabe)

Man bestimme die allgemeine Lösung der partiellen Differentialgleichung

$$u_x + u_y + u_z = x + y + z + u$$

und gebe diejenige Lösung an, die der Anfangsbedingung $u = y - z$ in der Ebene $x - y - z = 0$ genügt.

Aufgabe 7:

Man zeige, dass

$$u_x + u_y = 1 \quad \text{mit} \quad u(x, x) = x^2$$

keine Lösung besitzt.

Aufgabe 8: (vgl. 25.3.1)

Man klassifiziere die folgenden partiellen Differentialgleichungen zweiter Ordnung und skizziere im \mathbb{R}^2 gegebenenfalls die Gebiete unterschiedlichen Typs:

a) $u_{xx} + 2u_{xy} + 3u_{yy} + e^y u_x - \sin(x)u_y = \tan(x^2 + y^2)$,

b) $x^3 u_{xx} + 2u_{xy} + y^3 u_{yy} + u_x - yu_y = e^x$.

Aufgabe 9: (vgl. 25.4.1)

Gegeben sei die Wellengleichung $u_{tt} = 9u_{xx}$.

a) Man zeige, dass durch $u(x, t) = f(x + 3t) + g(x - 3t)$ mit beliebigen C^2 -Funktionen f und g eine Lösung der Wellengleichung gegeben ist.

- b) Man zeige umgekehrt, dass jede Lösung der obigen Wellengleichung von der in a) angegebenen Form ist. Man transformiere die Differentialgleichung dazu mit Hilfe der Kettenregel zunächst auf die neuen Variablen $\xi = x + 3t$ und $\eta = x - 3t$.
- c) Man berechne die Lösung zu den Anfangswerten $u(x, 0) = x^2$ und $u_t(x, 0) = \cos x$ mit Hilfe von b).

Aufgabe 10:

Man berechne die Lösung der Anfangswertaufgabe

$$\begin{aligned} u_{tt} - 16u_{xx} &= 6tx, & x \in \mathbb{R}, t > 0, \\ u(x, 0) &= x, & x \in \mathbb{R}, \\ u_t(x, 0) &= \frac{15x^3}{16}, & x \in \mathbb{R} \end{aligned}$$

und bestätige die Lösung durch Einsetzen in die Anfangswertaufgabe.

Hinweis: Man bestimme zunächst eine Lösung der inhomogenen Differentialgleichung in Polynomform, löse die homogene Differentialgleichung mit Hilfe der d'Alembertschen Lösungsformel und verwende anschließend das Superpositionsprinzip.

Aufgabe 11: (vgl. 25.4.6)

Gegeben sei die partielle Differentialgleichung zweiter Ordnung

$$x^4 u_{xx} + y^4 u_{yy} = \frac{1}{xy}.$$

- a) Man bestimme den Typ der Differentialgleichung und
- b) transformiere sie auf Normalform.

Aufgabe 12: (vgl. 25.4.3)

Gegeben sei die partielle Differentialgleichung zweiter Ordnung

$$4x^2 u_{xx} - 4xy u_{xy} + y^2 u_{yy} + 3y u_y = 3u.$$

- a) Man bestimme den Typ der Differentialgleichung.
- b) Man transformiere die Differentialgleichung auf Normalform und
- c) berechne die allgemeine Lösung.

Aufgabe 13: (vgl. 25.2.4)

Mit Hilfe des Produktansatzes $u(x, y) = v(x) \cdot w(y)$ bestimme man Lösungen der partiellen Differentialgleichungen

- a) $u_{xxyy} + u_y + u = 0,$

b) $2yu_{xx} - (1 + y^2)u_y + 4yu = 0$.

Aufgabe 14:

Man berechne durch einen Separationsansatz der Form $u(x, y) = f(x) \cdot g(y)$ eine Lösung der Anfangsrandwertaufgabe

$$\begin{aligned} \Delta u &= 0, & x \in (0, \pi), \quad y > 0, \\ u(x, 0) &= 0, & x \in [0, \pi], \\ u_y(x, 0) &= (1/n) \sin(nx), & x \in [0, \pi], \\ u(0, y) &= 0, & y \geq 0, \\ u(\pi, y) &= 0, & y \geq 0, \end{aligned}$$

und begründe damit, warum keine stetige Abhängigkeit von den Anfangsdaten vorliegt, die Aufgabe also nicht sachgemäß gestellt ist.

Aufgabe 15: (vgl. 25.5.3)

a) Man zeige, dass die Randwertaufgabe

$$\begin{aligned} u_{tt} &= 4u_{xx}, & x \in (0, 1), \quad 0 < t < 1/2, \\ u(x, 0) &= x(1 - x), & x \in [0, 1], \\ u(x, 1/2) &= 0, & x \in [0, 1], \\ u(0, t) &= 0, & t \in [0, 1/2], \\ u(1, t) &= 0, & t \in [0, 1/2], \end{aligned}$$

keine Lösung besitzt, das Problem also nicht sachgemäß gestellt ist.

b) Für das Außenraumproblem $x^2 + y^2 \geq 9$ mit Dirichlet-Randdaten

$$\begin{aligned} r^2 u_{rr} + r u_r + u_{\varphi\varphi} &= 0, \quad r > 3, \\ u(3, \varphi) &= 2 \sin^2 \varphi + 8 \cos^4 \varphi, \quad \varphi \in [0, 2\pi], \end{aligned}$$

berechne man die Lösung in Polarkoordinaten und kartesischen Koordinaten und fertige eine Zeichnung an.

Aufgabe 16: (vgl. 25.5.8)

a) Sei $u(\mathbf{x})$ auf einem Gebiet $G \subset \mathbb{R}^3$ harmonisch, $\overline{K}_R(\mathbf{0}) \subset G$, und es gelte $u(\mathbf{x}) \geq 0$ für $\|\mathbf{x}\| = R$.

Man beweise die Abschätzung von Harnack für $\|\mathbf{x}\| < R$:

$$\frac{R^2 - R\|\mathbf{x}\|}{(R + \|\mathbf{x}\|)^2} u(\mathbf{0}) \leq u(\mathbf{x}) \leq \frac{R^2 + R\|\mathbf{x}\|}{(R - \|\mathbf{x}\|)^2} u(\mathbf{0}).$$

Hinweis: Man verwende die Abschätzung

$$\|\mathbf{y}\| - \|\mathbf{x}\| \leq \|\mathbf{y} - \mathbf{x}\| \leq \|\mathbf{y}\| + \|\mathbf{x}\|$$

und die Poissonsche Integralformel.

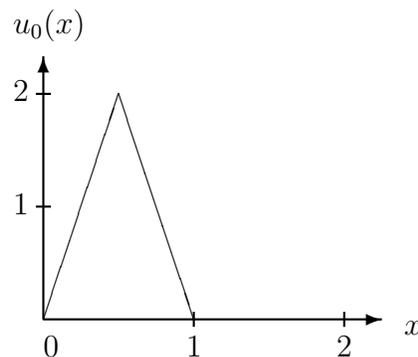
b) Man folgere hieraus den **Satz von Liouville**:

Jede beschränkte, auf ganz \mathbb{R}^3 harmonische Funktion ist konstant.

Aufgabe 17: (vgl. 25.5.10)

Gegeben sei die folgende Anfangsrandwertaufgabe der Wärmeleitungsgleichung:

$$\begin{aligned} u_t &= u_{xx} \text{ für } 0 < x < 2, \quad 0 < t \leq T, \\ u(x, 0) &= u_0(x) \text{ für } 0 \leq x \leq 2, \\ u(0, t) &= 0 = u(2, t) \text{ für } 0 \leq t \leq T. \end{aligned}$$



Man berechne die Lösung des Anfangsrandwertproblems und bestimme das Maximum von $u(x, t)$ in $G := [0, 2] \times [0, T]$.

Aufgabe 18: (vgl. 25.5.11)

Man berechne die Lösung der Anfangsrandwertaufgabe der Wärmeleitungsgleichung

$$\begin{aligned} u_t &= 2u_{xx} \text{ für } 0 < x < \pi, \quad 0 < t, \\ u(0, t) &= t = u(\pi, t) \text{ für } 0 \leq t, \\ u(x, 0) &= u_0(x) := \begin{cases} 1 & \text{für } \frac{\pi}{4} \leq x \leq \frac{3\pi}{4}, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases} \end{aligned}$$

Aufgabe 19: (vgl. 25.6.3)

Das Anschlagen einer Saite wird beschrieben durch die Anfangsrandwertaufgabe für die Wellengleichung:

$$\begin{aligned} u_{tt} - 9u_{xx} &= 0, \quad 0 < x < \pi, \quad 0 < t, \\ u(0, t) &= u(\pi, t) = 0, \quad t \geq 0, \\ u(x, 0) &= 0, \quad 0 \leq x \leq \pi, \\ u_t(x, 0) &= v_0(x) := \begin{cases} \pi & \text{für } \frac{7\pi}{16} \leq x \leq \frac{9\pi}{16}, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases} \end{aligned}$$

Man löse die Anfangsrandwertaufgabe

- a) mittels Produktansatz $u(x, t) = X(x) \cdot T(t)$ für allgemeines v_0 ,
- b) unter Verwendung der allgemeinen Lösung $u(x, t) = f(x-3t) + g(x+3t)$ für allgemeines v_0 und
- c) für das oben vorgegebene v_0 und zeichne die Lösung.

Aufgabe 20: (vgl. 25.6.5)

Man löse die Anfangswertaufgabe für die Wellengleichung im \mathbb{R}^3 :

$$u_{tt} - c^2 \Delta_3 u = 0, \quad \mathbf{x} = \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3, \quad t > 0,$$

$$u(\mathbf{x}, 0) = u_0(\mathbf{x}) := 0, \quad u_t(\mathbf{x}, 0) = v_0(\mathbf{x}) := x + y^2 + z,$$

unter Verwendung der Liouvilleschen Lösungsformel

$$u(\mathbf{x}, t) = \frac{\partial}{\partial t} \left(\frac{t}{4\pi} \int_S u_0(\mathbf{x} + ct\mathbf{n}) \, d\sigma \right) + \frac{t}{4\pi} \int_S v_0(\mathbf{x} + ct\mathbf{n}) \, d\sigma$$

mit der Einheitssphäre S im \mathbb{R}^3 und dem Normalenvektor \mathbf{n} auf S .

Aufgabe 21: (vgl. 25.5.7)

Man löse das Dirichlet-Problem im Rechteck und zeichne die Lösung:

$$\begin{aligned} \Delta u &= 0, & 0 < x < 2\pi, & \quad 0 < y < \pi, \\ u(x, 0) &= 0, & 0 \leq x \leq 2\pi, & \\ u(x, \pi) &= \frac{x}{2}, & 0 \leq x \leq 2\pi, & \\ u(0, y) &= 0, & 0 \leq y \leq \pi, & \\ u(2\pi, y) &= \frac{y}{\pi}(2\pi - y), & 0 \leq y \leq \pi. & \end{aligned}$$

Aufgabe 22: (vgl. 25.2.5)

Die Telegraphengleichung $u_{tt} - u_{xx} + 2u_t + u = 0$ beschreibt den zeitlichen Verlauf einer Signalspannung u am Ort $x > 0$ in einem langen Übertragungskabel.

Gesucht ist die Signalspannung $u(x, t)$, wenn am Rand $x = 0$ des Übertragungskabels ein periodisches Signal der Form $u(0, t) = 3 \sin(2t)$, für $t \geq 0$, eingespeist wird. Außerdem soll die Signalspannung u für $x \rightarrow \infty$ beschränkt sein.

- a) Man zeige, dass ein Produktansatz der Form $u(x, t) = X(x) \cdot T(t)$ nicht zu einer Lösung führt.
- b) Man versuche den Lösungsansatz $u(x, t) = u_0 e^{-ax} \sin(2t - bx)$ mit $a, b \in \mathbb{R}$ und $a > 0$.

Aufgabe 23: (vgl. 25.6.1)

Man löse die folgende Anfangsrandwertaufgabe mit Hilfe des Produktansatzes

$$u(x, t) = X(x) \cdot T(t)$$

und zeichne die Lösung:

$$\begin{aligned} u_{tt} &= 4u_{xx} \quad \text{für } 0 < x < 2, \quad 0 < t, \\ u(0, t) &= u(2, t) = 0 \quad \text{für } t \geq 0, \\ u(x, 0) &= 1 - |x - 1| \quad \text{für } 0 \leq x \leq 2, \\ u_t(x, 0) &= 0 \quad \text{für } 0 \leq x \leq 2. \end{aligned}$$

Aufgabe 24: (vgl. 25.7.1)

Gegeben seien die Dreiterm-Rekursion für die Bessel-Funktionen

$$J_{k+1}(x) - \frac{2k}{x} J_k(x) + J_{k-1}(x) = 0 \quad (*)$$

und Testwerte für $x = 1.5$

$$\begin{aligned} J_0(1.5) &= 0.511827672, \\ J_1(1.5) &= 0.557936508, \\ J_{10}(1.5) &= 0.147432690 \cdot 10^{-7}. \end{aligned}$$

- Man berechne $J_{10}(1.5)$ aus den gegebenen Werten von $J_0(1.5)$ und $J_1(1.5)$ mittels der sich aus (*) ergebenden Vorwärtsrekursion und begründe die Abweichung vom tatsächlichen Wert.
- Man berechne $J_{10}(1.5)$ aus $J_{14}(1.5) = 0$ und $J_{13}(1.5) = 10^{-12}$ mittels der sich aus (*) ergebenden Rückwärtsrekursion.

Die berechneten Werte sind durch $1 = J_0(x) + 2 \sum_{k=1}^{\infty} J_{2k}(x)$ zu normieren.

Aufgabe 25: (vgl. 25.6.4)

Gegeben sei die inhomogene Wellengleichung mit homogenen Anfangsbedingungen:

$$u_{tt} - c^2 u_{xx} = f(x, t) \quad \text{mit} \quad u(x, 0) = 0 = u_t(x, 0).$$

Man zeige, dass die Funktion $u(x, t) = \frac{1}{2c} \int_D f(\xi, \tau) d(\xi, \tau)$ die Anfangswertaufgabe löst, wobei das Abhängigkeitsdreieck D gegeben ist durch

$$D := \left\{ \left(\begin{array}{c} \xi \\ \tau \end{array} \right) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 \leq \tau \leq t \wedge x - c(t - \tau) \leq \xi \leq x + c(t - \tau) \right\}.$$

Aufgabe 26:

Man löse folgende Anfangs-Randwertaufgabe

$$\begin{aligned} u_{tt} &= c^2 u_{xx} + \sin x + \left(1 - \frac{2x}{\pi}\right) \cdot e^{-t}, \quad \text{für } 0 < x < \pi \text{ und } t > 0, \\ u(0, t) &= e^{-t}, \\ u(\pi, t) &= -e^{-t}, \quad \text{für } t \geq 0, \\ u(x, 0) &= 1 - \frac{2x}{\pi}, \\ u_t(x, 0) &= \frac{2x}{\pi} - 1, \quad \text{für } 0 \leq x \leq \pi. \end{aligned}$$

Aufgabe 27: (vgl. 25.5.4)

Für den Kreisring $1 \leq x^2 + y^2 \leq 4$ löse man das Dirichletsche Problem (in Polarkoordinaten):

$$\begin{aligned} r^2 u_{rr} + r u_r + u_{\varphi\varphi} &= 0, \quad 1 < r < 2, \\ u(1, \varphi) &= 1 + 3 \cos \varphi + 4 \sin(2\varphi), \\ u(2, \varphi) &= 1 + 2 \ln 2 + 6 \cos \varphi + \sin(2\varphi). \end{aligned}$$

Man gebe die Lösung auch in kartesischen Koordinaten an.

Aufgabe 28: (vgl. 25.8.1)

Man berechne Eigenwerte und Eigenfunktionen der Randwertaufgabe

$$\begin{aligned} -\Delta u &= \lambda \quad \text{für } u(x, y) \in (0, a) \times (0, b), \\ u(0, y) &= 0 = u(a, y) \quad \text{für } 0 \leq y \leq b, \\ u_y(x, 0) &= 0 = u_y(x, b) \quad \text{für } 0 \leq x \leq a, \end{aligned}$$

unter Verwendung des Produktansatzes $u(x, y) = X(x) \cdot Y(y)$.

Für $a = 2$ und $b = 1$ gebe man die numerischen Werte der zehn kleinsten Eigenwerte an und zeichne die Eigenfunktion zum sechstkleinsten Eigenwert.